

Unterirdisches Zauberreich

Was mit einer Zufallsentdeckung begann, entwickelte sich im Lauf der Zeit zu einem beliebten Ausflugsziel im Sauerland. Insgesamt haben bereits mehr als 14 Millionen Besucher die **Dechenhöhle** besichtigt.



© Fotostudio Tölle, Iserlohn

Als im Juni 1868 ein Eisenbahnarbeiter am Südhang des Sonderhorstberges im Grünertal seinen Hammer in einen schmalen Felsspalt fallen ließ, war dies der Startschuss für eine der atemberaubendsten Höhlenentdeckungen in Deutschland. Johann Carl Fuhlrott, der Forschungspionier und Entdecker des Neandertalers, schilderte seinem Freund, dem Naturwissenschaftler Prof. Carl Vogt folgen-

des: „...diese neue Höhle übertrifft an Schönheit der Tropfsteingebilde, an Zahl der Kammern und gewölbten Säle alles, was bis jetzt noch entdeckt wurde, und darf sich in dieser Beziehung den bekanntesten und besuchtesten (Höhlen) kühn an die Seite stellen!“.

Tropfsteinhöhle wird immer beliebter Schon etwa einen Monat nach der Entdeckung war ein Führungsweg durch den vorderen Teil der Höhle

angelegt und im gleichen Jahr besichtigten bereits einige tausend Menschen das unterirdische Zauberreich. Anfang 1869 verlieh die Bergisch-Märkische Eisenbahngesellschaft als Höhleneigentümerin den Namen „Dechenhöhle“ zu Ehren des hochverdienten Oberberghauptmanns Heinrich von Dechen. Auch der berühmte Arzt und Abgeordnete Rudolf Virchow bemerkte zum „wunderbaren Tropfsteinschmuck“ der Dechenhöhle, dass er sich „mit höchstem Vergnügen einige Stunden darin bewegt habe.“ 1869 kamen bereits mehr als 30 000 Besucher, 1890 waren es bereits 45 000. Die ersten Besucher wurden noch von Eisenbahnarbeitern bei Fackel- und Kerzenbeleuchtung durch die Höhle geführt, ab 1871 beleuchtete man die Höhle dann mit Fettgas. Um eine Verrußung der Tropfsteine zu vermeiden, installierte die Bahn 1890 als eine der weltweit ersten Höhlen eine elektrische Beleuchtung. Nach dem Krieg erlebte die

Tropfsteinwelt in der Grüne ihre touristische Blütezeit: über 322 000 Besucher.

Viel Programm und Unterhaltung Weitere Erforschungen und eine neue Vermessung der Höhlengänge ließen die Gesamtlänge der Dechenhöhle bis heute auf über 900 Meter ansteigen. Ab dem Ende der 1980er Jahre kam es zu einer beispiellosen Entdeckungsphase, im Zuge derer die Länge aller bekannten Höhlen in der Umgebung der Dechenhöhle auf über 20 Kilometer anwuchs. Damit befindet sich im Tal der Dechenhöhle der größte Tropfsteinhöhlenpark Deutschlands. Seit vielen Jahren werden zahlreiche Sonderveranstaltungen durchgeführt: Weihnachtliche Führungen mit Musik, Laternenführungen zu St. Martin, Kindergeburtstage, Konzerte und die Kunstveranstaltung „Höhlenlichter“. Gerade in Zeiten, in denen Kinder und Jugendliche zunehmend den Kontakt zur Natur verlieren, sehen die Betreiber ihre Verantwortung darin, die besonders wertvollen Naturobjekte für alle als „Natur-Museen“ erlebbar zu erhalten.

Die Höhle und das angeschlossene Deutsche Höhlenmuseum sind ganzjährig geöffnet. ■

KONTAKT

Dechenhöhle
Dechenhöhle 5
58644 Iserlohn

Ergebnisse einer Placebo-kontrollierten Studie bestätigen:

Prospan® wirkt effektiv gegen akuten Husten und zeigt einen Behandlungsvorsprung gegenüber Placebo von bis zu 7 Tagen

Deutliche Reduktion der empfundenen Hustenschwere bei Erwachsenen

Die Dauer von akuten Husten-Erkrankungen wird von vielen Patienten deutlich unterschätzt und meist wird von etwa einer Woche ausgegangen. Laut Literatur halten Husten-Symptome im Durchschnitt jedoch 17,8 Tage an und damit deutlich länger, als die meisten glauben.¹ Patienten benötigen daher eine Therapie, die diese Dauer des Hustens schnell und effektiv verringern kann. Eine Placebo-kontrollierte Studie bestätigt diese Eigenschaften für Prospan®: Prospan® wirkt schnell und zeigt bereits innerhalb von 48 Stunden eine statistisch signifikante Verringerung des Bronchitis Severity Scores (BSS) im Vergleich zu Placebo. Der positive Effekt hält an und verringert die empfundene Hustenschwere der Patienten um bis zu einer Woche schneller als unter der Gabe von Placebo.²

Kontrollierte klinische Studie

181 Patienten mit akutem Husten im Alter von 18 bis 75 Jahren nahmen an der Studie teil, von denen die eine Hälfte entsprechend der Dosierungsempfehlung 3x5 ml Prospan® Hustenliquid täglich und die andere Hälfte Placebo in gleicher Dosierung erhielt. Die Studienteilnehmer wurden über einen Zeitraum von 7 Tagen therapiert und weitere 7 Tage beobachtet.

BSS und Hustenschwere als Endpunkte

Als primärer Endpunkt wurde die subjektiv vom Patienten empfundene Hustenschwere (Cough Severity=CS) über die Therapiedauer von 7 Tagen festgelegt und anhand der visuellen Analogskala (VAS) dokumentiert. Weitere Endpunkte waren u. a. die subjektiv empfundene Hustenschwere über den gesamten Beobachtungszeitraum von 14 Tagen (mittels VAS), sowie die ärztlich evaluierten Veränderungen im Bronchitis Severity Score (BSS).

Signifikante Reduktion des BSS bereits innerhalb von 48 Stunden

Im Hinblick auf die Schwere der Krankheitssymptome (erfasst durch den BSS) bewies EA 575® (Prospan®) bereits innerhalb von 48 Stunden eine statistisch signifikant bessere Wirkung als Placebo (Reduktion um 20% ($p < 0,0001$)).

Bis zu 7 Tage Behandlungsvorsprung

Auch in Bezug auf den primären Endpunkt erwies sich EA 575® über den gesamten Therapiezeitraum als statistisch signifikant besser wirksam als Placebo ($p < 0,0001$). Bereits innerhalb von 48 Stunden war eine Reduktion der empfundenen Hustenschwere um 13% zu beobachten. Unter der Therapie mit EA 575® ergab sich zusätzlich innerhalb von 7 Tagen eine deutliche Reduktion des Hustenschweregrades um 69%, die mit Placebo erst nach 14 Tagen erreicht werden konnte. Die Patienten fühlten sich somit bis zu einer Woche früher wieder deutlich besser.

Sehr gut verträgliche und wirksame Behandlungsoption

Prospan® Hustenliquid erwies sich insgesamt als wirksame und sehr gut verträgliche Behandlungsoption und ist daher dank seiner 4-fach-Kraft ein Mittel der Wahl für Erwachsene und Jugendliche mit akutem Husten – ob in der Flasche für zu Hause oder als Sticks mit Einmaldosis für unterwegs.

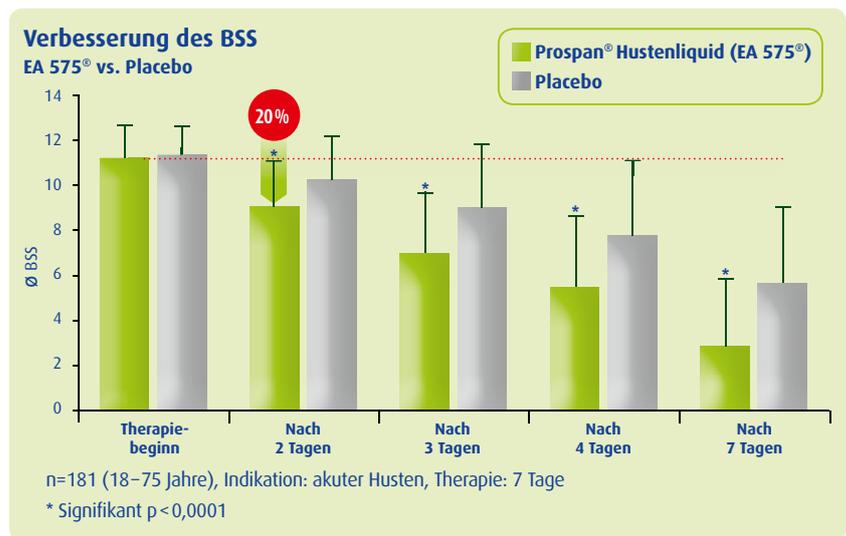


Abb. 1: Verbesserung des ärztlich evaluierten Bronchitis Severity Scores (BSS) bereits innerhalb von 48h.

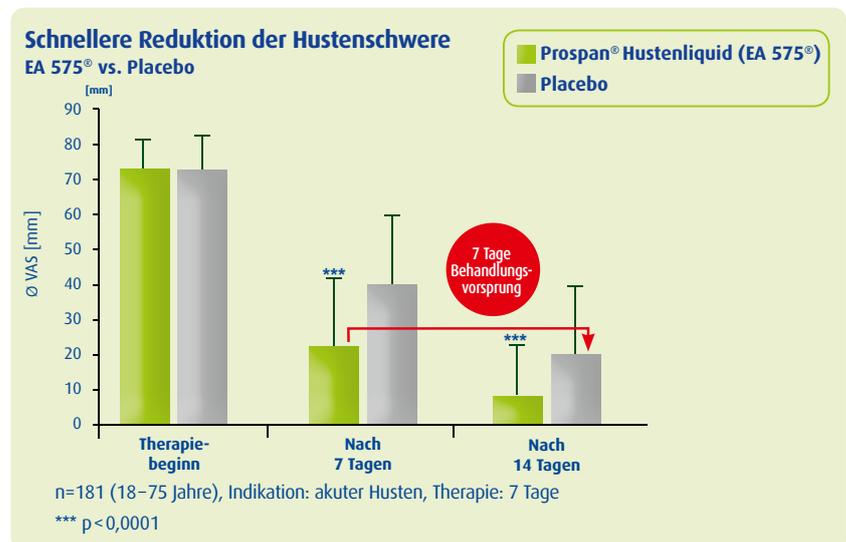


Abb. 2: Behandlungsvorsprung von EA 575® gegenüber Placebo von bis zu 7 Tagen im VAS-Score.

¹ Ebell MH et al. How Long Does a Cough Last? Comparing Patients' Expectations With Data From a Systematic Review of the Literature. Ann Fam Med 2013; 11: 5-13.

² Schaefer A et al. Randomisierte doppelblinde klinische Prüfung zur Wirksamkeit und Verträglichkeit des Efeu-Spezial-Extrakts EA 575® bei der Behandlung von akutem Husten. Pharmazie 2016; 71(9): 504-509.

Prospan® Hustenliquid, Flüssigkeit. **Wirkstoff:** Efeublätter-Trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 5 ml Flüssigkeit enthalten 35 mg Trockenextrakt aus Efeublättern (5-7,5:1). **Ausgangsmittel:** Ethanol 30% (m/m). **Sonstige Bestandteile:** Kaliumsorbat (Ph. Eur.) (Konservierungsmittel), wasserfreie Citronensäure (Ph. Eur.), Xanthan-Gummi, Sorbitol-Lösung 70% (kristallisierend) (Ph. Eur.), Aromastoffe, Levomenthol, gereinigtes Wasser. 5 ml enthalten 1,926 g Sorbitol (Ph. Eur.) (Zuckeraustauschstoff) = 0,16 BE. **Anwendungsgebiete:** Zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akute Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung Husten. **Hinweis:** Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Allergische Reaktionen (Atemnot, Schwellungen, Hautrötungen, Juckreiz). **Häufigkeit nicht bekannt.** Bei empfindlichen Personen Magen-Darmbeschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall). Häufigkeit nicht bekannt. **Stand der Information:** August 2015. Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, Herzbergstr. 3, 61138 Niederdorfelden. www.prospan.de